



**Gute Pflege**  
Für guten Lohn

## **Würde hat ihren Wert Arbeit hat ihren Preis**

Beim Thema Tarif geht es um das, was wir verdienen: Einen gerechten Lohn, der vernünftig und fair ausgehandelt wurde – nicht mehr, aber auch nicht weniger. Das geht jede/n Einzelnen von uns was an. Jede/r von uns ist dafür mitverantwortlich. Aber jede/r für sich allein kann nichts ausrichten, das schaffen wir nur gemeinsam.



**Wir wollen ....**

- **Anerkennung unserer verantwortungsvollen Arbeit auch durch gute Löhne!**
- **Öffentliche Dienstleistungen mit dem Tarif des öffentlichen Dienstes!**
- **Gleich gutes Lohnniveau für alle Beschäftigten in der Altenpflege!**
- **Den Weg des Tarifvertrages: Wir helfen Menschen. Tarifverträge helfen uns!**

**Darum: ver.di!**  
**Darum: Mitmachen!**  
**Darum: Mitglied werden – gemeinsam für gute Tarife!**

## Abwärtsspirale stoppen und Schritt für Schritt zum Flächentarifvertrag

Auf längere Sicht würden immer billigere Tarife zu einer Absenkung der Tarife im ganzen Wohlfahrtssektor führen. Verschafft sich ein Träger/Anbieter Kostenvorteile durch niedrigere Personalkosten, sind andere Träger gezwungen nachzuziehen, um nicht Marktanteile zu verlieren. Es beginnt eine Spirale nach unten, die nicht nur zu Lasten der Beschäftigten geht, sondern auch die Qualität der sozialen Dienstleistung vermindert. Die Patientinnen und Patienten, die Bewohnerinnen und Bewohner, sind genauso betroffen. Das spüren wir alle schon im Alltag. Es gilt diese Abwärtsspirale zu stoppen. Das gilt für alle Träger und Anbieter. Das heißt unserer Meinung nach, dass wir nur gemeinsam weitermachen können. Und wo ginge das besser, als bei unserer gemeinsamen Gewerkschaft ver.di? Gemeinsam können wir uns für das Ziel des Flächentarifvertrages für alle öffentlichen Dienstleistungen - inklusive der sozialen Arbeit - engagieren. Übrigens wäre so ein Flächentarifvertrag auch für die Arbeitgeber vernünftig, da eine solche Allianz sozialer Anbieter letztlich auch faire Wettbewerbsbedingungen aus Arbeitgebersicht schafft.



### Das will ver.di in der *Tarifpolitik* erreichen:

- **Ohne Wenn und Aber:** Gerechte Bezahlung. Veraltete Tätigkeitsmerkmale in den Vergütungsordnungen aktualisieren und neu bewerten. Überstunden abbauen.
- **Höchste Zeit:** Familienfreundliche und humane Arbeitszeiten. Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes zum Bereitschaftsdienst muss umgesetzt werden.
- **Gegen Lohndumping und Tariffucht:** Den Flächentarifvertrag als Wettbewerbsordnung erhalten. Weitere Ausgründungen von Einrichtungen in den Servicebereichen verhindern.
- **Schwarz auf Weiß:** Ausbildungsvergütungen für alle Ausbildungsberufe.
- **Mehr Perspektive:** Per Tarifvertrag Fort- und Weiterbildung im Interesse der Beschäftigten regeln.

### Mehr Informationen?

- <http://tarif-oed.verdi.de/> und <http://www.genuggespart.de>
- Altenpflege in Bewegung - bundesweit - [www.gesundheit-soziales.verdi.de/branchenpolitik/bewegung\\_altenpflege](http://www.gesundheit-soziales.verdi.de/branchenpolitik/bewegung_altenpflege)
- Altenpflege in Bewegung - Region Stuttgart - [www.stuttgart/Fachbereiche/fb03](http://www.stuttgart/Fachbereiche/fb03)
- Mitglied werden: [www.darum-verdi.de](http://www.darum-verdi.de)

### V.i.S.d.P & Kontakt

Christina Ernst und Rosemarie Medak, Gewerkschaftssekretärinnen, ver.di-Bezirk Stuttgart, Fachbereich 3 (Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen) Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-1664-030, -031, E-Mail: [christina.ernst@verdi.de](mailto:christina.ernst@verdi.de) und [rosemarie.medak@verdi.de](mailto:rosemarie.medak@verdi.de)